

Asien: Oman

WÜSTENREISE - RUB AL-KHALI EXPEDITION BIS SALALAH

Gruppenreise

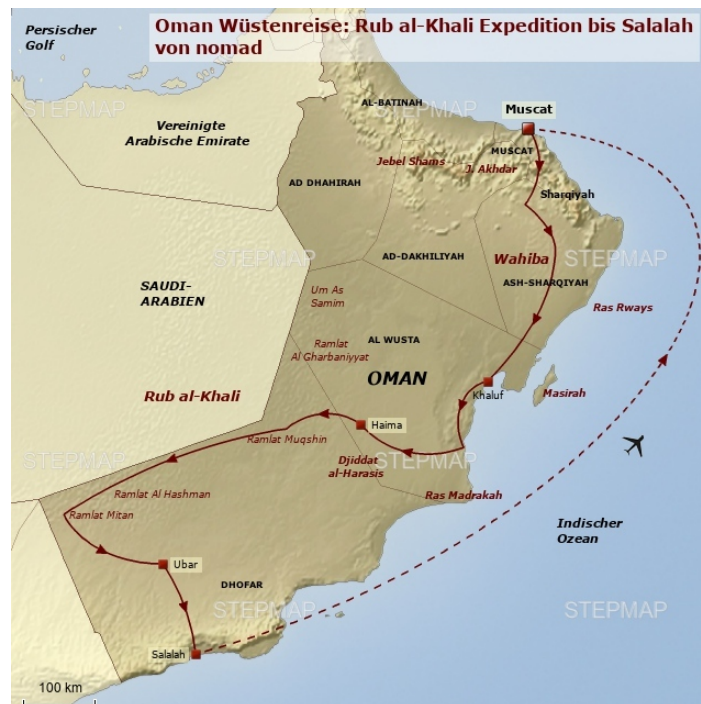
HIGHLIGHTS

- Anspruchsvolle Geländewagen-Expedition für Wüstenkenner
- Erkundung der Wadis Shab und Bani Khalid mit Schwimmtrekking
- Querung der Wahiba-Wüste und des geologisch einmaligen Gletscherbruchs Huqf
- 6-tägige ausführliche Expedition in die Rub al-Khali mit Wanderungen
- Zeit für Muscat und Bummel über den Weihrauchmarkt von Salalah

REISEBESCHREIBUNG

Von Küste zu Küste durch die Wüsten Arabiens: Das ist der abenteuerliche Weg, den diese außergewöhnliche Expedition nimmt. In ihrem Zentrum steht die Rub al-Khali, die größte zusammenhängende Sandwüste der Welt.

Unsere Fahrer und Reiseleiter gehören zu den wenigen in Oman, die diese anspruchsvolle Strecke aufgrund ihrer Erfahrung meistern können. Sandstürme verändern die Rub al-Khali beständig, deswegen ändert sich die Expeditionsroute von Mal zu Mal. Das fordert den Entdeckergeist unserer Crew und führt zu immer neuen Horizonten.



REISEVERLAUF

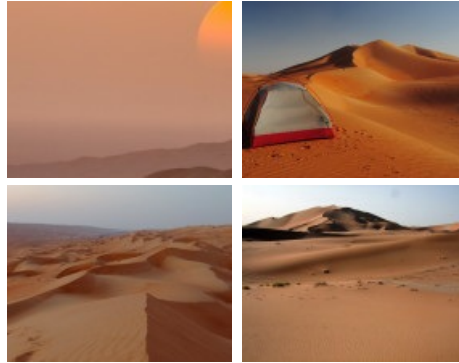
1. Tag

Willkommen in Oman!

Bei Ankunft am Flughafen in Muscat werden wir von einem Vertreter unserer Agentur empfangen und fahren direkt zum Hotel.

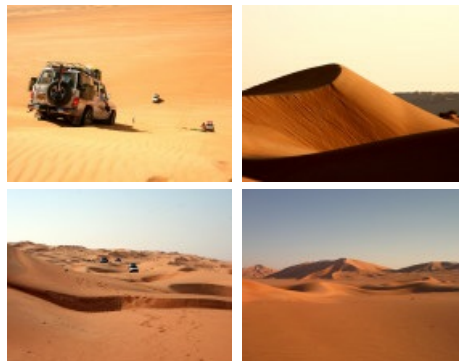
Flughafentransfer vom bzw. zum Flughafen/Airport

Muscat | Hotel - | 2 Nächte(F)



2. Tag Muscat

Am Morgen Besuch der Großen Moschee, der Sultan Qaboos Grand Mosque, und Erkundung der Altstadt von Muscat. Am späteren Nachmittag bummeln wir durch den Souq von Muttrah.



3. Tag **Sur und die Küste der Sharqiyah**

Heute beginnen wir unsere Expedition mit einer gemächlichen Fahrt entlang des Indischen Ozeans gen Südosten. Mittags sind wir bereits im Wadi Shab unterwegs, eines jener zahlreichen Wadis, die vom Hadjar ash-Sharqi hinab in die Küstenebene am Indischen Ozean fließen. Den Oberlauf des Wadi wollen wir kletternd und zum Teil auch schwimmend erkunden. Anschließend steuern wir die Hafenstadt Sur an, in deren Werften auch heute noch die traditionellen omanischen Holzschiffe (Dhows) gebaut werden. Zwar liegen nicht zu allen Jahreszeiten Schiffe im Dock, doch lohnt ein Besuch allemal.

Shatti al-Shia | Zelt * | 1 Nacht



4. Tag **Schwimmtrekking im Wadi Bani Khalid**

Unser Ziel ist die Oase Budah. Hier brechen wir zu unserem Canyoning im Wadi Bani Khalid auf, das wir wegen der in den Mittagsstunden heißen Felswände des Wadis möglichst früh morgens beginnen wollen. Schwimmkenntnisse und das Klettern unter Zuhilfenahme der Hände sind heute gefordert, denn die Route führt durch ein Gewirr von teils haushohen Felsblöcken, die die enge Schlucht des Wadis versperren, und die nur kletternd überwunden werden können. Am Endpunkt des Trekkings erwarten uns unsere Wagen. Mit ihnen tauchen wir in die Wüste Wahiba ein. Unsere Zelte bauen wir im Schutz einer Düne auf und verbringen die Nacht unter dem Sternenhimmel.

Wahiba | Zelt - | 1 Nacht

5. Tag **Durchquerung der Ramlat al-Wahiba**

Nach einer Durchquerung der Wahiba in nord-südlicher Richtung erreichen wir am späten Nachmittag des heutigen Tages wieder das Meer, wo wir uns nach einem Bad im Indischen Ozean mit etwas Glück an frischem Fisch stärken können.

Khaluf | Zelt - | 1 Nacht

6. Tag **Von der Küste des Indischen Ozeans in die Jiddat al-Harasis**

Weiter geht es - bei Ebbe - am Strand entlang und dann Richtung Westen. Dabei kreuzen wir den Huqf, dessen karges, steiniges Plateau ein ehemaliger Gletscherbruch furcht. Unser Ziel ist die dürre Geröllebene um Dja'alan. In Haima queren wir die Asphaltstraße und schlagen unser heutiges Camp bereits in den Dünen des "Leeren Viertels" auf.

Ramlat Sahmah | Zelt - | 1 Nacht

7. - 12. Tag **Rub al-Khali**

Nun beginnt unsere Fahrt im südlichen Abschnitt der Rub al-Khali. Wir bewegen uns wo immer möglich am Rande von Sabkhas - weiß strahlenden, von einer Salzkruste überzogenen Ebenen - oder durch die langgestreckten Korridore zwischen ockerfarbenen Dünenzügen. Bis zu 150 Metern und mehr türmen sich die Sandberge auf. Von Zeit zu Zeit werden wir an einem solchen Hindernis zunächst scheitern und müssen dann Schaufeln und Sandbleche, Hände und Muskelkraft einsetzen, um die Wagen wieder flott zu machen. An besonders gefährlichen Stellen ist es selbstverständlich, dass die Mitreisenden aussteigen und ein Stück des Weges zu Fuß gehen. Überhaupt werden wir nicht nur im Auto fahren. Morgens weist uns unser Guide die Fahrtrichtung. Dann machen wir uns zu Fuß auf den Weg und lassen uns später von den Fahrzeugen einholen. Mittags bauen wir unser Schattendach auf und gönnen uns eine Pause mit Brot und Salat und anderen kalten Köstlichkeiten. Dann geht es noch etwa zwei Stunden mit den Wagen weiter, bevor wir uns einen schönen Zeltplatz suchen. Standesgemäß haben wir Teppiche dabei, die wir - so wir denn Holz finden - um unser kleines Lagerfeuer ausbreiten. Die Vorbereitungen zum Abendessen (an denen sich täglich der/die eine oder andre beteiligen sollte) finden bei Sonnenuntergang statt.

Rub al-Khali | Zelt - | 6 Nächte

13. Tag **Ubar, die verschollene Stadt**

Wie schwer es ist, dem Sand etwas zu entlocken, zeigt die Geschichte der einst verschollenen Stadt Ubar, von deren Existenz frühere Reisende immer wieder erzählt bekamen, doch den Weg dorthin angeblich "nur der Teufel" kannte. Kurz hinter Ubar beginnt wieder die Asphaltstraße, die uns bis Salalah bringt. Wir quartieren uns in einem kleinen Hotel direkt am Strand ein.

Salalah | Hotel ** | 2 Nächte (F)

14. Tag **Salalah**

Sofern unsere Expedition ohne Zwischenfälle verlaufen ist, gehört der heutige Tag Salalah und den kleinen Orten entlang der Küste. Am Morgen sehen wir Salalah ein bisschen näher an und schlendern dabei natürlich auch durch den farbenfrohen Weihrauch-Souq. Anschließend erkunden wir die Orte am Fuß des Jebel Qara: Taqah, Samhuram und Mirbat. Im Städtchen Taqah, am Ostrand der Bucht von Salalah gelegen, steht ein kleines Fort, das einen guten Einblick in die vergangenen Zeiten gewährt. Ganz in der Nähe, an der Mündung des Wadi Darbat, lag der einst wichtige Weihrauch-Hafen Samhuram. Mirbat, ebenfalls ehemals eine bedeutende Hafenstadt gleich am Fuß des Jebel Samhan, beherbergt einige schöne Beispiele der früher typischen Dhofar-Architektur mit den geschnitzten hölzernen Fenstern.

15. Tag **Das Ende der Reise**

Je nach Anschlusstour muss die Crew am Morgen des heutigen Tages bereits wieder nach Muscat aufbrechen, oder ist mit den Vorbereitungen für eine Folgereise beschäftigt. Dieser Tag steht allen Mitreisenden zur freien Verfügung. Flughafentransfer vom bzw. zum Flughafen/Airport

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 5

Maximalanzahl von Personen: 12

CODE

OMA128 | 11681

TERMINE & PREISE

Zeitraum	Preis
✘ 11.11.2023 - 26.11.2023	
Reisender im Doppelzimmer	3.190 €
Reisender im Einzelzimmer	3.390 €
■ 17.02.2024 - 02.03.2024	
Reisender im Doppelzimmer	3.490 €
Reisender im Einzelzimmer	3.690 €
■ 02.11.2024 - 16.11.2024	
Reisender im Doppelzimmer	3.490 €
Reisender im Einzelzimmer	3.690 €

■ = buchbar ✘ = nicht mehr buchbar ✔ = Durchführung garantiert

ERMÄSSIGUNGEN

- **Frühbucherrabatt bis 6 Monate vor Abreise** -4 %
Frühbucher/innenrabatt (bis 6 Monate vor Abreisedatum, nur bei Direktbuchung, Rabatte nicht kombinierbar und nicht gültig bei Buchung einer Privat- oder Sondergruppenreise)
- **Frühbucherrabatt bis 4 Monate vor Abreise** -2 %
Frühbucher/innenrabatt (bis 4 Monate vor Abreisedatum, nur bei Direktbuchung, Rabatte nicht kombinierbar und nicht gültig bei Buchung einer Privat- oder Sondergruppenreise)
- **Stammkund/innenrabatt** -3 %
Stammkund/innenrabatt ab der 3. Reise, die Sie direkt bei nomad buchen

LEISTUNGEN & EXTRAS

INKLUSIV-LEISTUNGEN

- 4 Hotel- und Gasthausübernachtungen
- 10 Zeltübernachtungen
- Mietwagen Geländewagen (Toyota Landcruiser od. vglbar, 250 km/Tag frei) (Tag 2-15)
- Mietwagen Geländewagen (Toyota Landcruiser od. vglbar, 250 km/Tag frei) (Tag 2-14)
- Inlandsflug von Salalah nach Muscat
- Camping-Ausrüstung mit 2-Personen-Zelten und Expeditionsküche
- Vollpension während der Rundreise
- Frühstück in Muscat und Salalah
- Trinkwasser während der Rundreise
- alle Exkursionen, Eintritte und Besichtigungen gemäß Programm
- Deutsch sprechender, omanischer Reiseleiter

ZUSATZLEISTUNGEN

- **Rail&Fly, 2. Klasse** 95 €
Zug zum Flug (Hin- und Rückfahrt in der 2.Klasse, inkl. ICE, ohne Zugbindung)
- **Rail&Fly, 1. Klasse** 180 €
Zug zum Flug (Hin- und Rückfahrt in der 2.Klasse, inkl. ICE, ohne Zugbindung)

IHR ATMOSFAIR BEITRAG

Für den Hin- und Rückflug für eine Person nach Iran entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von etwa 3665 kg. Durch einen freiwilligen Beitrag von 85 € an ein Klimaschutzprojekt, z. B. in Indien können Sie zur Entlastung unseres Klimas beitragen. Mehr dazu finden Sie unter www.atmosfair.de





REISELEITUNG



Ibrahimal-Balushi

Ibrahim leitet seit vielen Jahren Gruppenreisen in Oman. Ein ehemaliger Gast schreibt: Die Reise mit Ibrahim als Tour-Führer war ein großes Erlebnis für mich und sie wird mir in tiefer Erinnerung bleiben; aber nicht nur die Reise, sondern vor allem Ibrahim als Person und Mensch, der immer freundlich gewesen ist und jederzeit zu so manchem Scherz bereit war.

INFOS & HINWEISE

REISEPROFIL

 **Anforderungen** 5 von 5 / schwer
 **Nächte** 4 Hotel / 10 Zelt

   **Fortbewegung**
 **Distanz** 1700 km

Einreise

Für die Einreise benötigen deutsche StaatsbürgerInnen einen bei Einreise noch mindestens 6 Monate gültigen Reisepass (diese Gültigkeit ist unbedingt notwendig) mit einem Visum.

Visumsanträge können über [HTTPS://EVISA.ROP.GOV.OM/](https://EVISA.ROP.GOV.OM/) gestellt werden.

Staatsbürger anderer Länder können uns für weitere Informationen gerne kontaktieren!

Reisecharakter

Für diese Reise bedarf es einer durchschnittlichen Kondition und vor allem Entdeckergeistes.

Große Temperaturunterschiede wie in anderen Wüsten kommen hier nicht vor, sodass auch die Nachttemperaturen bei Reisen im Winter noch angenehm sind.

Dank der vielen Übernachtungen im Zelt erleben wir eine unverfälschte Landschaft und verzichten aber auch auf den Komfort moderner Badezimmer.

Das gemeinschaftliche Erlebnis von Natur und Kultur macht für Sie den Reiz einer Reise aus.

Klima

Das Klima variiert in Oman sehr stark von Region zu Region:

An der Küste des Indischen Ozeans und im Landesinneren ist es im Sommer heiß (d.h. bis 50°C am Tag) und feucht (Küste) bzw. trocken (Landesinnere). Im Winter herrschen dagegen recht angenehme Temperaturen zwischen 25 und 30°C am Tag. Die Luftfeuchte ist niedrig, abends und nachts kann es kühl werden. Insbesondere im Gebirge kann es zu dieser Jahreszeit auch mal regnen.

In der Provinz Dhufar wird das Klima durch den Monsun, den Kharif, geprägt, der zwischen Juni und September Regen bringt. Dementsprechend grün sind die Gebirge in den folgenden beiden Monaten.

Die durchschnittliche Temperatur beträgt während der Monsunzeit um die 30°C, im Frühling und Herbst ist es etwas wärmer. Der Monsun ist auch für die hohe (bis zu 96%) Luftfeuchte in diesen Monaten verantwortlich. Während der Wintermonate dagegen sinkt die Luftfeuchte auf durchschnittlich 54%, die Temperatur auf durchschnittlich 25°C.

Zum Klima im Oman finden Sie ausführliche Klimadiagramme auf dem Merkblatt im Downloadbereich dieser Seite.

Gesundheit

Die großen täglichen Temperaturunterschiede und die Anforderungen unserer Programme fordern eine gute körperliche Verfassung.

Das Gesundheitsversorgungssystem in Oman ist mittlerweile hervorragend ausgebaut, sodass Sie im Notfall vor Ort gut versorgt werden können.

Sicherheit

Oman gilt als allgemein sicheres Land und die Kriminalitätsrate ist sehr gering.

Wir möchten dennoch auf die Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amtes in Berlin (<http://www.auswaertiges-amt.de/>) hinweisen.

Die Ratschläge des Auswärtigen Amtes befolgen und berücksichtigen wir selbstverständlich bei Ihrer Reiseplanung.

ANSPRECHPARTNER/IN

„Mit nomad tragen wir zum kulturellen Austausch zwischen Orient und Okzident bei. Durch zahlreiche Reisen und Auslandsaufenthalte - inzwischen fast immer gemeinsam mit meinen beiden Kindern - ist mir die islamische Welt zur zweiten Heimat geworden. Ich kümmere mich persönlich um die Auswahl der Zielgebiete, die Ausarbeitung der Reiseprogramme und oft auch um die Betreuung von Individualreisen und Sondergruppen. Lassen Sie sich von unserer Begeisterung anstecken - Wir sind Entdecker. Kommen Sie mit!“

Julietta Baums, Telefon: 06553-83297-12, E-Mail: jbaums@nomad-reisen.de